

# FAKTUM



Magazin zur Information  
der Bürgerinnen und Bürger



WIR  
STRASSHOFER  
SOZIALDEMOKRATEN



**5 erfolgreiche Jahre. Für uns und unsere Kinder.**



# Erfolgsbilanz

Liebe Strasshoferin, lieber Strasshofer,

seit vielen Jahrzehnten liegt die Verantwortung für die Weiterentwicklung und Gestaltung in unseren Händen - in den Händen der Strasshofer Sozialdemokratinnen und Sozialdemokraten.

Wir freuen uns, Ihnen - den Bürgerinnen und Bürgern unserer Gemeinde - mit dieser Zeitung über 5 erfolgreiche Jahre berichten zu können.



Wie immer, wenn eine Wahl vor der Türe steht, eine Amtsperiode zu Ende geht, ziehen wir mit einer Ausgabe von „Faktum“ Bilanz und haben die wichtigsten Leistungen der vergangenen fünf Jahre für Sie zusammengefasst.

Wir sind stolz sagen zu können, dass wir unsere Wahlversprechen gehalten haben! Wir sind stolz auf die geleistete Arbeit und auf Vieles, das wir - zusätzlich zu unserem Wahlprogramm - umsetzen und für unsere Gemeinde erreichen konnten!

## Wir sind stolz auf unser Strasshof!



# 23 Millionen für neuen Bahnhof in Strasshof!

Die Marktgemeinde Strasshof gehört zu den Hauptnutznießern der Bahnhofsoffensive. Neben dem Neubau der Gleisanlagen, der Bahnsteige und der in die Jahre gekommenen Bahnunterführung, wird auch eine neue Park & Ride-Anlage errichtet. Eine gute Nachricht, speziell für die vielen Wien-Pendler. Das gesamte Bauvolumen beträgt 23 Millionen Euro. Strasshof wird somit eine der ersten Gemeinden in Niederösterreich sein, die vom „Konjunkturpaket Straße und Schiene“ profitieren wird.



„Entscheidend dafür, dass die Wahl auch auf Strasshof fiel, war die gute Vorarbeit, die auch von der Gemeinde geleistet wurde“, kommentierte Bürgermeister Ludwig Deltl in einer ersten Reaktion. Verkehrsministerin Bures habe betont, dass man jene Bauvorhaben vorgezogen hat, die aufgrund der Vorbereitungen rasch umgesetzt werden können.

## Gutshof - das neue Gemeindezentrum!

Einem Grundstückstausch ist es zu verdanken, dass das älteste Gebäude Strasshofs - erstmals erwähnt 1800 - wieder der Gemeinde zur Verfügung stehen wird. Für ca. 30.000 m<sup>2</sup> am Dreischlüsselacker erhielt die Gemeinde Strasshof eine etwa 39.000 m<sup>2</sup> Fläche um den Gutshof, ca. 4.000 m<sup>2</sup> beim Kindergarten Maulbeerallee, sowie weitere 3.000 m<sup>2</sup> Fläche. Ein Plus von 16.000 m<sup>2</sup>!



Bürgermeister Deltl: „Der Strasserhof befindet sich genau im Mittelpunkt Strasshofs. Ideal, um ein Gemeindezentrum zu schaffen!“

## Zur Person



**Ludwig Deltl**  
Bürgermeister

geb. 23. April 1958  
Gemeindebediensteter der Stadt Wien

Seit 2008 Bürgermeister

## Bürgerservice erweitert!

*Seit 2008 wird ein mal pro Monat ein Bausprechtag am Gemeindeamt angeboten.*

*Hier gibt es die Möglichkeit, schon im Vorfeld von Bauprojekten mit dem Bau-sachverständigen gewisse Probleme zu klären und auch offene Fragen zu beantworten.*

*Ludwig Deltl  
Bürgermeister*



# SPÖ für Ortsverschönerung

Schon seit langem sorgt der Verschönerungsverein „Stolze Föhre“ für eine Aufwertung des Strasshofer Ortsbildes. Zahlreiche Blumen werden gepflanzt, Grünflächen angelegt, Blumen-



tröge aufgestellt. Damit ist es aber nicht getan, denn die Pflanzen müssen gegossen, geschnitten, gehegt und gepflegt werden. Müsste dies von der Gemeindeverwaltung besorgt werden, entstünden hohe Kosten, speziell für den Personalaufwand der Bauhof-Mitarbeiter.

Da nun der Ankauf eines Fahrzeugs notwendig wurde, war es für die Gemeinde Strasshof selbstverständlich, einen Teil der Kosten zu übernehmen.

## Foto-Archiv für Strasshof

Mit einem eigenen Foto-Archiv auf dem Internet-Portal Flickr.com ist nun auch die SPÖ-Strasshof vertreten.

Derzeit bietet die SPÖ-Strasshof fast 1000 Fotos an. Diese wurden, um die Suche nach bestimmten Motiven zu erleichtern, in sogenannte Sets geordnet (Maibaumfeier, Halloween-Party, etc.) und zusätzlich mit Suchbegriffen versehen.

Erreichbar ist die Seite über den Link:

[www.flickr.com/photos/spoe-strasshofandernordbahn/](http://www.flickr.com/photos/spoe-strasshofandernordbahn/)



Für Verwunderung sorgte einmal mehr der Obmann der Grünen, Gerhard Haitzer, der dies mit den Worten „Der Verschönerungsverein soll halt nicht so viele Blumen setzen“ kommentierte und seine Zustimmung verweigerte. Für Deltl ein Beweis mehr, „dass es den Grünen nicht um die Umwelt, sondern nur um Polit-Hick-Hack geht“.

Die Bürgerliste Dr. Ehart, sonst nie darum verlegen, vermeintliche Schönheitsfehler im Ortsbild aufzuzeigen, deutete sogar an, dass der Verschönerungsverein mehr Subvention beantrage, als das Auto gekostet habe. Bürgermeister Deltl wies diese Unterstellungen in aller Schärfe zurück: „Ich lasse nicht zu, dass Bürger, die sich engagieren, solchen üblen Verdächtigungen ausgesetzt werden!“



„Die Gemeinde legt großen Wert auf diese freiwilligen Helfer. Wir freuen uns über jeden Mitbürger, der ein bißchen dazu beiträgt, Strasshof noch schöner und lebenswerter zu machen“, so der Ortschef.

### Deltl in „Zeit im Bild“

Am 27. Jänner 2009 zeigte der ORF in Zeit-im-Bild 2 einen Bericht über unsere Heimatgemeinde.



Bürgermeister Ludwig Deltl verwies in einem Interview auf die vielfältigen Möglichkeiten, sich am Vereinsleben in Strasshof zu beteiligen.

Im Durchschnitt wird diese Nachrichtensendung des ORF von ca. 650.000 Zusehern gesehen.

# Top-Ausrüstung für Strasshofer Feuerwehr

Zwei neue Einsatzfahrzeuge der Feuerwehr Strasshof wurden in Betrieb genommen.

2000 (Rüstlöschfahrzeug Allrad mit 2000 Liter Tank), das für eine Vielzahl von Einsätzen



Durch eine intensive Planung in den Reihen der Feuerwehr wurde ein völlig neues Konzept für diese Fahrzeuge erarbeitet.

Es handelt sich dabei um ein KRFS (Kleinrüstfahrzeug mit Sonderausstattung) für den Ersteinsatz und um ein RLFA

verwendet werden kann.

Die Gemeinde Strasshof legte mit der dafür notwendigen Ausgabe von Euro 360.000.- ganz bewusst einen Schwerpunkt auf die Sicherheit der Strasshofer Bevölkerung.

## Baumkataster



In einem Baumkataster werden sämtliche Informationen über die Schattenspender auf öffentlichem Grund erfasst. Die Bewirtschaftung des öffentlichen Baumbestandes wird damit wesentlich erleichtert.

Als natürlicher Klimaregler und Staubfilter, als Element der Stadtbildverschönerung und mit seinem reinen Sachwert hat ein gesunder Baum einen volkswirtschaftlichen Nutzwert von mehr als 3000 Euro pro Jahr.

## Zur Person



**Dipl.-Ing. Walter Vock**  
Vizebürgermeister

geb. 06. Jänner 1953  
Techniker

Seit 2008 Vizebürgermeister  
Fraktionsvorsitzender des SPÖ-Gemeinderatsklubs.

Vorsitzender des Ausschusses für  
Gewerbe, Kassawesen, Voranschlag, Rechnungsabschluss, Steuern und Abgaben, Haus- und Grundbesitz, Freiwillige Feuerwehr, Abwasserbeseitigung und Wasserversorgung

### Gemeindezeitung Neu:

*Einem kräftigen „Update“ wurde die Strasshofer Gemeindezeitung unterzogen. Layout und Produktion der Gemeindezeitung werden jetzt von einer Druckerei übernommen, die Mehrkosten werden durch einen geringeren Arbeitsbedarf der Gemeindebediensteten und den Wegfall von Software- und Schulungsbedarf kompensiert.*

*Dipl.-Ing. Walter Vock*  
*Vizebürgermeister*

# Deltl erreicht zusätzliche Zugstopps für Station Silberwald!

Ein positives Ergebnis für Strasshof brachten die zahlreichen Verhandlungsrunden, die Bürgermeister Ludwig Deltl (SPÖ) mit dem ÖBB-Verkehrsmanagement absolviert hat. Ab dem Sommer 2009 bekam die Station Strasshof-Silberwald einen zusätzlichen Zugaufenthalt. „Die um 7.29 Uhr in Gänserndorf abfahrende Schnellbahn fuhr bisher in Silberwald durch“, erläutert Deltl. Nunmehr hält dieser Zug um 7.34 Uhr in Silberwald. Das bringt eine spürbare Erleichterung, nicht nur für die vielen Pendlerinnen und Pendler, die zu ihrem Arbeitsplatz in Wien unterwegs sind, sondern auch für Schüler und Studenten“.

Ab der Umstellung auf den Winterfahrplan (14. Dezember 2009) hält ein weiterer Zug um 7:03 Uhr und bringt somit spürbare Entlastung im Frühverkehr. Von 06:56 bis 07:56 Uhr werden künftig fünf Züge in Strasshof Silberwald planmäßig halten.

Deltl zeigt sich mit der erreichten Lösung zufrieden: „Dieses Verhandlungsergebnis bringt Erleichterung für alle Wien-Pendler, Menschen die zur Arbeit fahren, aber auch für Schülerinnen

und Schüler, sowie für Studierende.“

Überraschende Fahrplanänderungen und Streichungen von Verbindungen, wie im Vorjahr, soll es nach dem Willen des Ortschafts künftig nicht mehr geben.

„Ich habe mit den ÖBB vereinbart, regelmäßige Fahrplangesprächen abzuhalten.“

In den sogenannten Bürgermeisterrunden können sich die Gemeinden optimal einbringen und die Bedürfnisse und Wünsche der Bevölkerung vertreten“, so Bürgermeister Deltl abschließend.



## Umweltschutz wird belohnt!

Wer auf umweltfreundliche Energiequellen, wie Pellets, Wärmepumpen, Solar- oder Photovoltaik-Anlagen setzt, wird in Strasshof belohnt. 15% der Kosten, bis zu einem Höchstbetrag von Euro 750,-, werden von der Marktgemeinde Strasshof übernommen.



„Wir als Klimabündnis-Gemeinde haben die Verantwortung, umweltfreundliche und energie-sparende Maßnahmen zu treffen und zu fördern“, meint dazu Bürgermeister Ludwig Deltl.

## Strasshof aktiv gegen Gebärmutterhalskrebs!

„Gebärmutterhalskrebs muss nicht sein“, meint Bürgermeister Ludwig Deltl (SPÖ), „denn laut Studien kann eine Impfung bis zu 98% Schutz vor dieser Erkrankung bieten.“



Daher haben wir beschlossen, Strasshofer Mädchen und Frauen vom 9. bis zum 26. Lebensjahr einen Zuschuss von 70 Euro zu dieser sinnvollen Maßnahme zu gewähren.“

# Neue Unterführung

## Gutshofstraße

Rechtzeitig vor der Eröffnung des neuen Kindergartens in der Maulbeerallee wurde die neue Unterführung bei der Gutshofstraße für den Verkehr freigegeben. So hatte es Bürgermeister Ludwig Deltl versprochen, so wurde es gehalten.

„Wir haben hier für die Bürger eine zusätzliche, dem letzten Stand der Technik entsprechende Unterführung und neue Straßenverbindung geschaffen!“



verkehr des neuen Kindergartens bzw. des dort entstehenden Siedlungsgebietes.

Nicht verheimlichen will Deltl, dass jeder zusätzliche Kilometer Gemeindestraße auch einen Mehraufwand an Arbeitszeit und Kosten bedeutet. „Straßen und die dazu gehörige Beleuchtung bedürfen der Wartung und Pflege, sei es Leuchtmitteltausch oder die Schneeräumung. All diese Tätigkeiten obliegen selbstverständlich der Gemeinde

Diese neue Verbindung, die direkt beim kürzlich eröffneten Altstoffsammelzentrum vorbei führt, ist nicht nur eine Erleichterung für die Bewohner des Bartoschviertels, sondern auch eine Entlastung für den zukünftigen Zubringer- und Abhol-

und werden vom Bauhof erledigt,“ erklärt das Gemeindeoberhaupt. „Diese Arbeiten gehören zu den Aufgaben der Gemeinde“, betont Deltl, der die Gemeindeverwaltung als Serviceeinrichtung für die Bürger sieht.

## Schulbus

Von massiven Problemen bei der Schülerbeförderung berichtete der Elternvereinsobmann der Volksschule, Wolfram Tausend: „Eltern sind an mich herangetreten, weil Schulbusse überfüllt sind. Die Schülerbeförderung ist eine Katastrophe, es muss etwas passieren!“

Bürgermeister Ludwig Deltl dazu: „Jedes Kind bräuchte einen ei-

genen Sitzplatz. Ein Schulkind mit schwerer Schultasche oder bepacktem Rucksack benötigt genauso viel Platz wie ein Erwachsener.“



## Zur Person



### Helmut Schuh

Geschäftsf. Gemeinderat

geb. 12. 02.1942  
Pensionist

Seit 1990 Geschäftsführender Gemeinderat  
Vorsitzender des ARBÖ-Strasshof

Vorsitzender des Ausschusses für Verkehrsangelegenheiten, verkehrsberuhigende Maßnahmen, Radwege, Parkanlagen und Friedhof

### Gehsteige:

*Im Rahmen des Gehsteigprogrammes wurden tausende Meter neue Verkehrsflächen errichtet.*



*Zeitgleich mit dem Bau der Wege wurden auch die Versickerungsflächen gemacht.*

*Diese Arbeiten führt der Bauhof durch.*

*Helmut Schuh  
Geschäftsf. Gemeinderat*

# Die wichtigsten Projekte der letzten



# fünf Jahre in unserer Gemeinde!

Neuer Kindergarten  
Maulbeerallee

Neue Unterführung  
Gutshofstraße

Neues Gemeindezentrum  
Gutshof

Ansiedelung von  
Nahversorgungsbetrieben

Erstellung  
Baumkataster

Errichtung  
Betreubares Wohnen

Asphaltierung  
Hochwaldstraße

Neues  
Altstoffsammelzentrum

zusätzliche Zugstopps  
S-Bahn Silberwald

Errichtung  
Radweg B8

Englisch lernen in  
Kindergärten

Einführung  
Sammeltaxi

Generalsanierung  
KiGa Marterlweg



# Vorschau: **Gemeinde Kultur-Abo**

Wie jedes Jahr werden 5 Veranstaltungen in jeweils drei Kategorien angeboten. Der Vorverkauf findet am 6. März 2010 zwischen 10 und 12 Uhr statt.

**Kategorie 1 zu 40 Euro für 5 Veranstaltungen**  
**Kategorie 2 zu 32 Euro für 5 Veranstaltungen**  
**Kategorie 3 zu 24 Euro für 5 Veranstaltungen**

Donnerstag, 13. Mai 2010

## **KAMMERKONZERT**

Donnerstag, 17. Juni 2010

## **BOLSCHOI DON KOSAKEN**



Donnerstag, 16. September 2010

## **ANDREAS STEPPAN**

„... aber das ist eine andere Geschichte“

Donnerstag, 14. Oktober 2010

## **WERNER AUER**

„Musicalmania“

Donnerstag, 18. November 2010

## **NEUMEISTER & BÖCK**

„Es darf gelacht werden“

# KiGa Maulbeerallee

Am 5. September 2008 fand der Spatenstich für den mit derzeit vier Gruppen geplanten Kindergarten Maulbeerallee durch Landesrätin Mag. Mikl-Leitner statt.

Der ca. 2,5 Millionen Euro kostende Kindergarten wurde im September 2009 eröffnet.

In den letzten Jahren wurde die Anzahl an Kindergartenplätzen durch den Neubau der Kinder-

gärten Hanuschgasse und Maulbeerallee, sowie die Erweiterung des Kindergartens Marterlweg mehr als verdoppelt!



## Renovierung des Kindergartens Neusiedlerstraße

2008 wurde der Kindergarten Neusiedlerstraße kräftig renoviert. Dabei wurde großes Augenmerk darauf gelegt, durch die Umbauten Energie zu sparen. Neue Fenster und eine Vollwärmeschutzfassade dichten das Bauwerk besser ab und reduzieren Wärmeverluste. Die alte Stromheizung wurde durch eine moderne Gaszentralheizung ersetzt.



„Diese Maßnahmen senken nicht nur die Heizkosten, sondern sie reduzieren auch den CO<sub>2</sub>-Ausstoß, was uns den Zielen als Klimabündnis-Gemeinde ein großes Stück näher bringt“, freut sich Bürgermeister Ludwig Deltl (SPÖ). „Die Effek-

te sind auch nicht einmalig, sondern nachhaltig - geringere Kosten für die Gemeinde und eine bessere Umwelt für uns alle“, betont Deltl.

# Jugendzentrum

Strasshof hat den Jugendlichen mit dem Jugendzentrum einen sehr wichtigen Treffpunkt geschaffen, die Jugendzentrumsleitung entwickelt spezielle Angebote mit den Besuchern des Jugendzentrums und schafft

ein jugendkulturelles Angebot.



## Zur Person



**Prof. Wolfdieter Hufnagl**  
Geschäftsf. Gemeinderat

geb. 12. August 1944  
ÖBB-Oberinspektor i.R.  
Schriftsteller - Fachautor

Seit 2008 Geschäftsführender Gemeinderat  
Leiter der Volkshochschule Strasshof

Vorsitzender des Ausschusses für Jugend, Kindergärten, Kinderkrippe und Spielplätze

## Ferienkindergarten

*Berufstätige Eltern kennen diese Frage - wer passt im Sommer auf die Kinder auf, wenn die Betreuungseinrichtungen geschlossen haben?*

*In Strasshof ist das kein Problem. Die Öffnungszeiten der Kindergärten wurden so aufeinander abgestimmt, dass selbst eine durchgehende Betreuungsmöglichkeit in den Sommermonaten gewährleistet ist.*

*Prof. Wolfdieter Hufnagl*  
Geschäftsf. Gemeinderat



# SPÖ Veranstaltungen 2010

23. Jänner 2010

**Arbeiterball**

24. Jänner 2010

**Kindermaskenball**

3. April 2010

**Ostereiersuchen bei den Spielplätzen**

30. April 2010

**Fackelzug und Frühjahrsheuriger**



1. Mai 2010

**Maifeier**

8. Mai 2010

**Muttertagsfeier**

3. Juli 2010

**SPÖ Sommerfest**



26. September 2010

**Sturmparty bei der Naturfreunde hütte**

18. Dezember 2010

**Kinderweihnachtsfeier**

Informationen auch auf der Homepage der SPÖ-Strasshof:  
[www.spoe-strasshofandernordbahn.com](http://www.spoe-strasshofandernordbahn.com)



# Altstoffsammelzentrum

Seit 31. Juli 2009 ist es bereits in Betrieb und am ersten Tag war der Andrang so groß, dass sich ein Rückstau bis zur Ampel bildete.

voll Rechnung getragen.“

Das neue Zentrum ist ein Vorbild für andere Gemeinden in Niederösterreich und bringt

Über eine Rampe können die Altstoffe direkt aus dem Kofferraum in die dafür vorgesehenen Container entsorgt werden. Auch Um-



weltgemeinderätin Mag. Evelyne Hufnagl wies in ihrer Rede auf den Beitrag der zum Konzept für ein lebenswertes Strasshof geleistet wird hin: „Den drei Schwerpunkten - Bewusstseinsbildung, Ortsverschönerung und Umweltschutz wird mit dem neuen Zentrum

mehr Effizienz und mehr Umweltbewusstsein.

Auch die Sperrmüllsammmlung in Strasshof wurde umgestellt. Um Mülltourismus und einer Verschandelung des Ortsbildes vorzubeugen, wird Sperrmüll nun vom Grundstück abgeholt.

## Betreubares Wohnen:

Betreubares Wohnen ist eine Wohnform, die Selbständigkeit, Selbstbestimmtheit und Sicherheit bis ins höchste Alter ermöglicht. Sie bietet älteren Menschen ein würdiges, zeitgemäßes Zuhause. In Strasshof werden im 1. Bauabschnitt 18 derartige Wohneinheiten errichtet.

wobei für Menschen mit niedrigem Einkommen die



Besonderes Augenmerk wird auf die Leistbarkeit gelegt. So sind für eine ca. 50 m<sup>2</sup> teilmöblierte Wohnung monatlich ca. 350 Euro netto zu bezahlen -

Wohnbeihilfe des Landes Niederösterreich greift und so diesen Betrag noch entsprechend reduziert.

## Zur Person



**Mag. Evelyne Hufnagl**

Geschäftsf. Gemeinderätin

geb. 22. Juli 1950  
Dipl. Pädagogin i.R.

Seit 1995 Gemeinderätin  
Pädagogische Leiterin der Volkshochschule Strasshof  
Stv.-Vors. des Bezirksbildungsausschusses

Vorsitzende des Ausschusses für Sozialangelegenheiten, Essen auf Rädern, Mutterberatung und Umweltschutz

### Taxi-Service:

Seit 2006 wird ein gemeindeübergreifendes Anruf-Sammel-Taxi – genannt „MAXI“ für Gänserndorf, Strasshof und Weikendorf geführt.



Damit sind die Bewohner innerhalb dieser Gemeinden flexibler und können Arztbesuche, Amtswege, Einkäufe usw. erledigen.

Mag. Evelyne Hufnagl  
Geschäftsf. Gemeinderat



# SPÖ gegen Postamt-Schließung!

Eine Resolution gegen die Schließung des Postamtes Strasshof verabschiedete der Strasshofer Gemeinderat.

„Auch wenn wir von diesen Ideen nur aus den Medien erfahren haben und es von offizieller Seite keine Bestätigung dieser Vorschläge gibt, wollten wir so früh wie möglich unsere Ableh-

nung solcher Kahlschlags-Ideen darlegen“, so Bürgermeister Ludwig Deltl (SPÖ). „Schließlich geht es da nicht nur darum, dass die Brief- und Paketzustellung in Gefahr ist, die Filiale Strasshof ist auch Hausbank für viele Strasshoferinnen und Strasshofer und erster Ansprechpartner bei Fragen zu Telefonie und Internet“.

## Spielend englisch lernen in Strasshofer Kindergärten!

In Strasshof wird spielend Englisch gelernt. Der entsprechende Vertrag mit dem Bildungsinstitut BIKU sichert den Kleinsten eine Stunde „Unterricht“ pro Woche. In allen vier Strasshofer Kindergärten, insgesamt 9 Gruppen, wird das Programm „English Garden“ angeboten.



Es wird darauf Wert gelegt, dass den Kindern die Fremdsprache spielerisch und ohne Leistungsdruck näher gebracht wird. Dabei wird immer vom bestehenden Lern- und Erfahrungsschatz der Kleinen ausgegangen.

Die Sprachlehrer sind „Native Speakers“ (mit Muttersprache Englisch) oder gut ausgebildete Sprachpädagogen. BIKU ist derzeit in ca. 150 niederösterreichischen Kindergärten aktiv und



betreut mehr als 320 Kindergartengruppen.

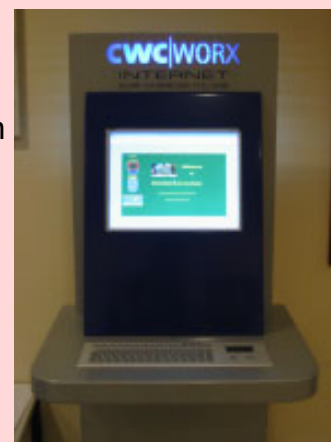
„Mit diesem erfahrenen Anbieter haben wir uns für ein hochprofessionell arbeitendes Unternehmen entschieden, das ein tolles pädagogisches Konzept verfolgt. Wir sind

sicher, dass wir dadurch unseren Kindern ein gutes Programm bieten, das ihnen den Zugang zu einer Fremdsprache wesentlich erleichtert“, meint Bürgermeister Ludwig Deltl.

### Gratis ins Internet!

Seit kurzem steht am Gemeindeamt im Eingangsbereich während der Zeit des Parteienverkehrs ein Internet-Terminal zur Verfügung.

Dieser „Access-Point“ ermöglicht es, während der Erledigung von Behördenwegen zusätzliche Informationen aus dem Internet abzurufen.



# 140 Hortplätze

Dass uns die Betreuung und Ausbildung unserer Kinder und Jugendlichen am Herzen liegt, zeigen die Investitionen der letzten Jahre. Moderner Turnsaal, neue PC für die Schulen, Sprachförderungsprogramme, sind nur einige der getroffenen Maßnahmen.



Eine der Hauptinvestitionen betraf den Hort, der für 140 Kinder ausgebaut wurde.

Beim Elternabend des Hortes äußerten nun die Eltern den Wunsch nach einem Spielgerät. Bürgermeister Ludwig Deltl handelte rasch und ermöglichte die Anschaffung von zwei Geräten.

Dabei leistete er einen großartigen

persönlichen Beitrag: Dank einer Spende von 500 Euro konnte fast die Hälfte der Anschaffungskosten abgedeckt werden.

# Auszeichnung für die Volkshochschule

Nach eingehender Prüfung sprach die Donauuniversität Krems die Anerkennung als Sprachinstitut auf hohem fachlichen Niveau aus. Die Zertifizierungsurkunde wurde durch Landesrätin Miki-Leitner überreicht.



Als einzige Volkshochschule im Bezirk Gänserndorf ist die VHS Strasshof vom Integrations-

fonds des Innenministeriums zertifiziert und hält Deutsch- und Alphabetisierungskurse für Menschen nicht-deutscher Muttersprache ab.

Die Deutschprüfungen, die Basis für

die Erlangung von Aufenthaltsgenehmigung und Staatsbürgerschaft sind, können ebenfalls an der VHS Strasshof abgelegt werden.

## Zur Person



**Peter Schischkofsky**  
Geschäftsf. Gemeinderat

geb. 10. Jänner 1959  
Beamter

Seit 2008 Geschäftsführender Gemeinderat  
Vorsitzender der SPÖ-Strasshof

Vorsitzender des Ausschusses für Schulen, Kulturwesen, Volkshochschule, Hort, Sport, örtliche Raumordnung, Bauwesen, Strassenbau und Straßenbeleuchtung

### **Volksschule mit neuen Fenstern:**

*2008 wurden in der Dr.-Renner-Straße die Fenster getauscht. Eine notwendige Maßnahme, da die alten Fenster nicht mehr dem Stand der Technik entsprechen.*

*Die neuen Fenster sind energiesparend, senken die Heizkosten und entlasten die Umwelt durch geringeren CO2-Ausstoß.*

*Peter Schischkofsky  
Geschäftsf. Gemeinderat*



# ***45. Arbeiterball***

**Samstag, 23. Jänner 2010**

**Haus der Begegnung/Strasshof**

PREIS : 10 Euro

Einlass: 19 Uhr Beginn: 20 Uhr Ende: 3 Uhr

**Balleröffnung Tanzschule Schwebach**

**Sektempfang Damenspende  
Bausteinaktion**

**Mitternachtseinlage**  
Theatergruppe Deutsch Wagram



## **Musik: BELCANTO**

Vorverkauf: 16. und 23. Jänner 2010 von 10 bis 12 Uhr  
im Restaurant ROSSINI - STROBL



# ***Kinder - Maskenball***

**Sonntag 24. Jänner 2010**

**Haus der Begegnung/Strasshof**

Beginn 14 Uhr

Eintritt: freie Spende